

# Wichtiges in Kürze

## Termine

Der **11. Europäische Polizeikongress „Europäische Sicherheitsarchitekturen„** findet am 29. und 30. Januar 2008 in Berlin statt und lockt mit hochkarätigen Rednern und spannenden Themen. Mehr unter [http://www.europaesicher-polizeikongress.de/pdf/polizei\\_d\\_2008.pdf](http://www.europaesicher-polizeikongress.de/pdf/polizei_d_2008.pdf)

Der **12. Weltkongress der International Society of Criminology „Crime and criminology: Research and action„** findet vom 20. - 25. Juli 2008 in Barcelona statt. Mehr unter <http://perso.orange.fr/societe.internationale.de.criminologie>

## Prävention

Fairplay für Fans: Projekt „Am Ball bleiben„

Mit der Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung setzt sich zunehmend auch der Fußball auseinander. Das Projekt „Am Ball bleiben„ zielt nach eigenen Angaben darauf ab, mehr Nachhaltigkeit und Aufmerksamkeit für die Themen Rassismus und Diskriminierung im Profi- und Amateurfußball zu schaffen, Gegeninitiativen auf nationaler und internationaler Ebene vorzustellen und zu unterstützen und so extremistischen Orientierungen entgegenzuwirken. Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) und der Deutschen Sportjugend (dsj) gestartete Projekt informiert auf seiner Webseite über zahlreiche Initiativen im Themenzusammenhang und bietet darüber hinaus eine Datenbank an, in der man sich über erfolgreiche Projekte informieren kann. **Mehr unter** <http://www.amballbleiben.org/html/projekt/index.html>

## Kriminalität

Teuer: Wirtschaftskriminalität kostet Milliarden

Die aufgedeckten Fälle von Wirtschaftskriminalität kosten deutsche Firmen jährlich sechs Milliarden Euro. Wie Spiegel online unter Berufung auf eine Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers berichtet, wurden 49 Prozent aller Unternehmen in den vergangenen beiden Jahren Opfer von Wirtschaftsstraftaten. Mehr unter <http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,511386,00.html> oder unter <http://www.transparency.de/Wirtschaft.64.0.html>

**Schande: 48 „Ehrenmorde„ innerhalb eines Jahrzehnts**

Knapp 50 irreführend als „Ehrenmorde„ bezeichnete Verbrechen gab es nach Angaben des BKA zwischen 1996 und 2005 in Deutschland. „Die Dunkelziffer ist auf jeden Fall höher„, sagt Sibylle Schreiber von „Terre des Femmes„. Zur Unterstützung für Hilfe suchende Betroffene fordert Terre des Femmes Fortbildungen für die Beschäftigten von Ämtern, Polizei und Schulen. Mehr unter <http://www.frauenrechte.de/tdf/index.php>

## Politik

Afghanistan: Polizei vermisst politi-sche Unterstützung

Nach dem tödlichen Anschlag auf drei deutsche Polizeibeamte in Afghanistan fordert die GdP, dass solche Auslands-einsätze im Parlament beschlossen und gebilligt werden müssten. Nach Überzeugung des GdP-Vorsitzenden Konrad Freiberg muss auch weiterhin das Prinzip der Freiwilligkeit gelten. Demgegenüber hatte Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble öffentlich über eine Dienstverpflichtung für Auslandseinsätze nachgedacht. Bislang wurden unter deutscher Führung in Afghanistan 4 250 Polizisten mittlerer und höherer Dienstgrade in jeweils ein- bzw. dreijährigen Lehrgängen aus- und über 18 000 Polizisten fachlich fortgebildet.

Informationen zur Lage in Afghanistan finden Sie in dem Artikel „Nation Building in Afghanistan„ von Matin Baraki für die Beilage von „Das Parlament„ (39, 2007). Mehr unter <http://www.das-parlament.de/2007/39/Beilage/002.html>.

**Anti-Terror-Idee: Gefährliche Webseiten sperren**

Politisch heftig umstritten ist die Anregung von EU-Justizkommissar Franco Frattini im Rahmen eines Anti-Terror-Paketes, Webseiten mit illegalem Inhalt durch den Einsatz von Filtern oder Web-Blockaden zu sperren. Auch die Internet-Lobby spricht sich gegen die Überlegung aus: Blockierte Webseiten würden innerhalb von Minuten in anderen Ländern wieder online gestellt. Mehr unter <http://www.heise.de/newsticker/meldung/96829>

**Internationaler Terrorismus: Europäer fühlen sich bedroht**

66 Prozent der Europäer fühlen sich durch den internationalen Terrorismus bedroht. Das ergab die Studie „Transatlantic Trends

im Auftrag des German Marshall Fund. Das sind 15 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2005. Damit nähern sich die Wahrnehmungen von Bedrohungen in Europa und den Vereinigten Staaten weiter an. Insgesamt fühlen sich die Amerikaner jedoch weiterhin stärker bedroht; lediglich in Bezug auf die Auswirkungen des Klimawandels ist das Verhältnis umgekehrt. Mehr unter <http://www.transatlantictrends.org/trends/>

### **Fürsorge: Weiterbeschäftigung für verletzte Soldaten**

Während eines Einsatzes schwer verletzte Soldaten sollen zukünftig ein Recht auf Weiterbeschäftigung haben. Ein entsprechendes Gesetz, das auch rückwirkend für nach dem 1. Dezember 2002 erlittene Verletzungen gelten soll, hat die Bundesregierung vorgelegt. Der Rechtsanspruch soll nach Angaben des „Behördenpiegel“, für alle Soldaten, Richter, Beamten und Angestellte des Bundes sowie Helfer des THW gelten, deren Erwerbsfähigkeit durch eine Verletzung während eines Auslandsaufenthaltes um mindestens 50% gemindert wurde. [Mehr Infos...](#)

## **Verwaltung**

Korruptionsbekämpfung: LKA Rheinland-Pfalz schaltet Hinweistelefon

Die Zahl der Ermittlungsverfahren bei Korruptionsstraftaten ist in den vergangenen Jahren nahezu konstant geblieben. Das ergibt sich aus dem vom BKA vorgelegten Korruptionslagebild 2005. Während die polizeilich bekannt gewordenen Korruptionsfälle in der privaten Wirtschaft zugenommen haben, ist der Trend in der öffentlichen Verwaltung gegenläufig. Um Hinweise auf mögliches korruptives Verhalten zu erleichtern, hat auch Rheinland-Pfalz jetzt ein anonymes Hinweistelefon geschaltet. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 - 88 99 007 (E-Mail: [lka.sg-korruption@polizei.rlp.de](mailto:lka.sg-korruption@polizei.rlp.de)) können Bürger Hinweise zu Korruptionsdelikten und Wirtschaftsstraftaten geben.

### **Mehr Sicherheit: Software für orts- und zeitunabhängige Waffenabfrage**

Eine neue Software für die Suche und Überprüfung registrierter Waffen kann helfen, Risiken bei brisanten Einsätzen zu mindern. Die Fortentwicklung der Software „Condition Workoffice XP Waffenverwaltung“, ermöglicht eine direkte, orts- und zeitunabhängige Abfrage aktueller Daten durch PDA's und mobile PC's. Mehr unter <http://www.condition.de/>